

4. Mai 2011

Laiendarsteller spielen wie Profis

Jürgen Baumgarten (Foto) ist ein wahres Multitalent. Als Autor, Regisseur und Schauspieler feierte der Lüneburger jetzt mit der Lüneburger Amateurbühne „Rampenlicht“ Premiere. LP-Theaterexpertin Astrid Wisser hat das Stück „Etikettenschwindel“ gesehen und ist begeistert >>> Seite 13



Foto: t&w



Autor, Regisseur und Darsteller: Jürgen Baumgarten sorgt mit den Darstellern des Amateurtheaters "Rampenlicht" und dem Stück "Etikettenschwindel" für Begeisterung im St.-Michaelis-Gemeindehaus.

Foto: t&w

Baumgarten beeindruckt

Lüneburg. Durch ein falsch interpretiertes Gerücht ist „Andrea“ (Kathrin Czarnetzki), die Senior-Verkäuferin und „rechte Hand“ von Boutique-Eigentümer „Leopold“ (Udo Sperling), zutiefst enttäuscht, greift schäumend vor Wut zu einem scharfen Maxi-Messer und reagiert sich an dem exquisiten Modellkleid von „Enrico Bello“ (Jürgen Baumgarten) ab, das ihr der eingebildete, arrogante Modeschöpfer zu treuen Händen übergeben hat. Als sich das Missverständnis aufklärt, gerät die Täterin in Panik, versucht hektisch, die Fetzen der Glitzerrobe mit Nähzeug, Klebeband und Tacker zu reparieren – doch vergeblich. Und auch durch die fachkundige Unterstützung von Kollegin „Lexi“ (Clara Kubat) und deren Schwester „Katharina“ (Claudia Kroll) lässt sich der Schaden an dem mit 150 000 Euro versicherten High-Society-Dress nicht beheben. Die Nerven liegen „blank“. Und dann auch noch ständig die lästigen Störungen durch Stammkundin „Frau Hensel“ (Evelyn Scheller-Wenzel), die immer wieder zum Hutttausch reinkommt, weil ihrer Meinung nach keines der Modelle zu ihrem freundlichen Gesicht passt ...

Die Katastrophen, Pleiten und Skurrilitäten auf der Bühne nehmen kein Ende. Dafür sorgen auch noch Callman „Pit“ (Michael Bischof), Gesetzesbrecher „Sebastian“ (Philippe Bulasch) und Mager-Model-Gegnerin „Birgit“ (Daniela

Magdeburg bzw. Anke Baumgarten). Und das Publikum hat seinen Riesenspaß beim „Etikettenschwindel“ des Lüneburger Amateurtheaters „Rampenlicht“! Schon zu der Generalprobe am vergangenen Donnerstag waren alle Plätze im Zuschauerraum des Ev.-Gemeindehauses St. Michaelis Süd an der Werner-von-Meding-Straße 2 in Oedeme besetzt und die Gäste von dem Lustspiel „Made in Lüneburg“ hellauf begeistert. Kaum zu glauben, dass der beeindruckende Multitalenter Jürgen Baumgarten, der das lokal und auf das Ensemble „eingefärbte“ Stück schrieb, inszenierte und als Designerzar-Darsteller bereichert, kein herkömmlicher „Profi“, sondern wie alle anderen „nur“ Amateur ist. Lassen Sie sich seinen „Etikettenschwindel“ nicht entgehen. An jedem Mai-Wochenende gibt es mehrere Vorstellungen.

(Copyright: Landeszeitung f. d. Lüneburger Heide)